



## Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2022

«In dulci jubilo» Mit diesem Stück eröffneten wir den Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2022. Diese barocke Weihnachtsmusik für dreistimmigen Chor stammt aus der Feder des Lübecker Organisten Dietrich Buxtehude (1637-1707).

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Michael Brunner, einem Gebet und dem Lied «Tochter Zion, freue dich», las Evelyne Standke das Weihnachtsevangelium Johannes 1, 9-14 vor.

Danach sangen wir die wunderschöne Pastorale aus Arcangelo Corellis «Concerto grosso op 6/8, fatto per la notte die Natale». Sie zählt zu den wohl bekanntesten weihnachtlichen Konzertstücken. Der Liedtext ist einem Weihnachtsgedicht des aus dem schlesischen Glogau stammenden Barockdichters Andreas Gryphius (1616-1664) entnommen.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Michael Brunner von der Wichtigkeit der Haltung, der Souveränität, anhand der beeindruckenden David-Statue von Michelangelo, einem aktuellen Beispiel aus seinem Religionsunterricht mit der achten Klasse und dem Beispiels Davids aus der vorhergegangenen Lesung aus 1. Samuel 17, 38-40. Auch Jesus bestach durch Souveränität und einer guten Haltung. Statt Haltung steht im Evangelium Glaube. Wie wir in gewissen Situationen dastehen, ist unser Glaubensbekenntnis. Ein guter Glaube hat mit Souveränität und einem tiefen Frieden zu tun.

Nach der interessanten Predigt sangen wir «Dank sagen wir alle Gott» aus der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz (1585-1672), eines der bedeutendsten Komponisten des Frühbarocks.

Nach dem Abendmahl und seiner Austeilung beendeten das traditionelle Weihnachtslied «Oh du fröhliche» und das Ausgangspiel von Sharon

Prushansky, den Gottesdienst. Unsere Organistin überraschte uns mit dem virtuos gespielten Werk von Edvard Grieg «Hochzeitstag auf Trolldhaugen».

Es war ein sehr schöner und feierlicher Weihnachtsgottesdienst. Die gesungenen Stücke gelangen uns gut. Leider fehlten einige Chorkameraden krankheitshalber. Wir wurden gekonnt und virtuos begleitet von Angela Thüring (Violine), Judith Wenziker (Oboe), Magdalena Welten (Fagott) und Sharon Prushansky (Orgel).

Die gesungenen Werke klingen nach und begleiten uns durch die Altjahrswoche.



Claudia Gobeli Dreier

Witterswil, 28. Dezember 2022